

Übersicht über die gebräuchlichen Arbeitsanweisungen (Operatoren) in den Aufgabenstellungen der Klausuren im Fach Deutsch

In den Klausuraufgaben des Faches Deutsch begegnen Sie verschiedenen Arbeitsanweisungen, auch „Operatoren“ genannt. Diese Arbeitsanweisungen gilt es sorgfältig zu lesen, denn sie sagen aus, was von Ihnen bei der Bearbeitung der Aufgabe erwartet wird.

Die folgende Übersicht mit Erläuterungen und Beispielen soll Ihnen helfen, die Operatoren zu verstehen und die Aufgaben zielgerichtet zu bearbeiten. Neben den Operatoren finden Sie im Kursivdruck die Paraphrase des Kultusministeriums sowie eine weitere Erläuterung und beispielhafte Aufgabenstellungen.

Grundsätzlich lassen sich die Operatoren drei verschiedenen Anforderungsbereichen zuordnen: dem AFB I (überwiegend Reproduktion), dem AFB II (Transfer) und dem AFB III (Beurteilung). Häufig aber berühren die Operatoren auch mehrere Anforderungsbereiche.

Operator	AFB	Paraphrase / Erwartungen	Beispiel
(Be-)Nennen Sie	I	<i>Hier sollen Sie Informationen ohne Kommentierung bezeichnen.</i> Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie einem Text die geforderten Informationen entnehmen und diese ohne Erläuterung und Bewertung aufzählen.	Nennen Sie einige kennzeichnende Metaphern des Kleist'schen Briefes.
Beschreiben Sie ...	I	<i>Hier sollen Sie spezifische Textaussagen und Sachverhalte in eigenen Worten ohne Wertung und sprachlich angemessen kenntlich machen.</i> Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie Gegebenheiten und Zusammenhänge, die Sie in Texten vorfinden, mit eigenen Worten, aber unter Verwendung fachlich richtiger Begriffe, umreißen, ohne diese zu bewerten.	Beschreiben Sie die Situation zu Beginn des Romans.
Geben Sie wieder...	I/II	<i>Hier sollen Sie Inhalte bzw. einzelne Textgehalte (Kernaussagen/ Handlungsschritte) in eigenen Worten linear und sprachlich richtig referieren.</i> Es wird erwartet, dass Sie inhaltliche Elemente eines Textes in logischer Reihenfolge und unter Verwendung der fachlich richtigen Begriffe wiedergeben.	Geben Sie die zentralen Thesen (Kernaussagen) des Artikels wieder.
Fassen Sie zusammen ...	I/II	<i>Hier sollen Sie Inhalte, Zusammenhänge, Texte komprimiert (linear oder aspektorientiert) und sprachlich angemessen wiedergeben.</i> Es wird erwartet, dass Sie den Text auf <u>das Wesentliche</u> (!) reduzieren und dieses unter Verwendung fachlich richtiger Begriffe in der gegebenen Reihenfolge oder nach Aspekten geordnet darlegen.	Fassen Sie den Inhalt der Szene zusammen.
Stellen Sie dar ...	I/II	<i>Hier sollen Sie größere Zusammenhänge und übergeordnete Sachverhalte strukturiert, methodisch reflektiert und unter Verwendung von Fachsprache formulieren.</i> Es wird erwartet, dass Sie ein vorgegebenes Problem / Phänomen in seinem inneren Zusammenhang und unter Verwendung der fachlich richtigen Begriffe darlegen, ohne allerdings eine Wertung vorzunehmen.	Stellen Sie die Kennzeichen eines geschlossenen Dramas dar.
Ordnen Sie...ein	I/II	<i>Hier sollen Sie eine Aussage, eine Problemstellung, einen Sachverhalt, eine Textdeutung in einen vorgegebenen (etwa literaturgeschichtlichen) Zusammenhang einbinden.</i> Es wird erwartet, dass Sie vorhandene Kenntnisse nutzen, um die genannten Gegebenheiten in einen geschichtlichen oder theoretischen Zusammenhang zu stellen.	Ordnen Sie das Gedicht literaturgeschichtlich ein.
Analysieren Sie ...	I/II/III	<i>Hier sollen Sie einen Text nach Maßgabe einer vorgegebenen oder selbst gewählten Aspektorientierung in elementare inhaltliche, formale, strukturelle und sprachliche Merkmale zerlegen und diese in ihrer Wechselbeziehung zueinander darstellen.</i> Es wird erwartet, dass Sie die kennzeichnenden Merkmale eines Textes (Kernaussagen, Eigenheiten des Aufbaus und der sprachlichen Gestaltung) erfassen und in ihrem Zusammenhang geordnet darlegen, wobei Sie sich auf in der Aufgabenstellung genannte oder selbst gewählte Aspekte konzentrieren sollten. .	Analysieren Sie den Romananfang unter den Gesichtspunkten der Erzählperspektive und der Figurenkonstellation.

Erläutern Sie...	II/III	<p>Hier sollen Sie Sachverhalte, Textaussagen und Problemstellungen auf der Grundlage differenzierter Kenntnisse und Einsichten sprachlich angemessen verständlich machen.</p> <p>Es wird erwartet, dass Sie mit Hilfe Ihrer vorhandenen Kenntnisse dem Leser die Zusammenhänge, Inhalte und Gegenstandsauffassungen eines Textes verdeutlichen.</p>	<p>Erläutern Sie die Kommunikations-situation anhand des Modells von Schulz von Thun.</p> <p>Erklären Sie, warum es im „Woyzeck“ zu dem Mord an Marie kommt.</p>
Charakterisieren Sie....	II/III	<p>Hier sollen Sie Sachverhalte, Textaussagen, Problemstellungen sowie eine eigene Textproduktion nach vorgegebenen oder selbst gewählten zentralen Gesichtspunkten verständlich machen und mithilfe zusätzlicher Informationen veranschaulichen.</p> <p>Es wird erwartet, dass Sie Zusammenhänge, Inhalte und Gestaltung eines fremden oder eigenen Textes verdeutlichen und im Rückgriff auf zusätzliche Informationen erhellen.</p>	<p>Erläutern Sie die sprachliche Gestaltung Ihres inneren Monologs.</p>
Vergleichen Sie...	II/III	<p>Hier sollen Sie Personen, Vorgänge, Sachverhalte (meist aus einem literarischen Text) treffend beschreiben und ihre Funktion für den Textverlauf oder für das Textganze aufzeigen.</p> <p>Es wird erwartet, dass Sie literarische Figuren, Geschehnisse oder Zusammenhänge richtig beschreiben und ihre Bedeutung für das Geschehen oder den gesamten Text artikulieren.</p>	<p>Charakterisieren Sie die Begegnung zwischen der Marquise von O. mit ihrem Vater nach der Veröffentlichung ihrer Annonce.</p>
Überprüfen Sie ...	II/III	<p>Hier sollen Sie Texte, Sachverhalte, Textaussagen, Problemstellungen unter vorgegebenen oder selbst gewählten Aspekten abwägend gegenüberstellen und durch übersichtliche Darstellung der Einzelergebnisse Unterschiede, Ähnlichkeiten und Gemeinsamkeiten ermitteln und sprachlich angemessen darstellen.</p> <p>Es wird erwartet, dass Sie die vorgegebenen Gesichtspunkte für einen aussagekräftigen Vergleich nutzen oder selber Gesichtspunkte formulieren, mit deren Hilfe Sie Gegebenheiten oder Texte vergleichen.</p>	<p>Vergleichen Sie den Freiheitsbegriff der beiden Autoren.</p>
Setzen Sie sich auseinander mit ...	II/III	<p>Hier sollen Sie die Gültigkeit bzw. Angemessenheit einer These, Argumentation, Textaussage, eines Deutungsergebnisses oder eines Textausschnittes auf einen selbst gewählten oder vorgegebenen Aspekt hin untersuchen und in einem Ergebnis festhalten.</p> <p>Es wird erwartet, dass Sie die gegebenen Aussagen gezielt untersuchen um festzustellen, ob sie zutreffen.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob Büchners Kunstauffassung in diesem Text erkennbar ist.</p>
Nehmen Sie (kritisch) Stellung zu ...	II/III	<p>Hier sollen Sie zu einem Sachverhalt, einer These oder Problemstellung eine differenzierte Argumentation entwickeln und eine begründete und nachvollziehbare Position beziehen.</p> <p>Es wird erwartet, dass Sie sich argumentativ mit einer Aussage auseinander setzen und Ihre eigene Auffassung dazu begründen.</p>	<p>Setzen Sie sich mit der Position des Autors zum Literaturkanon auseinander.</p>
Bewerten Sie...	II/III	<p>Hier sollen Sie zu einem Sachverhalt bzw. Problem eine eigene, nach vorgegebenen oder selbst gewählten Normen betont subjektiv formulierte Ansicht vertreten.</p> <p>Es wird erwartet, dass Sie Ihre ganz persönliche Auffassung anhand gegebener oder selbstständig herangezogener Wertmaßstäbe darlegen.</p>	<p>Nehmen Sie kritisch Stellung zu der Forderung des Autors.</p>
Begründen Sie...	II/III	<p>Hier sollen Sie ein Analyseergebnis, eine Meinung, eine Argumentation, ein Urteil oder eine Wertung methodisch korrekt und sachlich fundiert durch Belege, Beispiele absichern.</p> <p>Es wird erwartet, dass Sie Ihre Thesen mit logischen und nachvollziehbaren Argumenten sowie mit Belegen und ggf. Beispielen untermauern.</p>	<p>Bewerten Sie das Verhalten des Doktors gegenüber Woyzeck.</p>
			<p>Begründen Sie Ihr Urteil.</p>

Beurteilen Sie...	<i>II/III</i>	<p>Hier sollen Sie zu einem Sachverhalt bzw. Problem ein objektives und fachlich begründetes Urteil, ggf. nach vorgegebenen Kriterien, formulieren.</p> <p>Es wird erwartet, dass Sie sich argumentativ mit einer Aussage auseinander setzen und Ihre eigene Auffassung dazu mit Hilfe Ihres Fachwissens begründen.</p>	Beurteilen Sie die vom Doktor vertretene Auffassung der Willensfreiheit.
Entwerfen Sie...	<i>III</i>	<p>Hier sollen Sie zu einer literarischen oder pragmatischen Textvorlage nach vorhergehender Analyse unter vorgegebenen oder selbst gewählten zentralen Aspekten in wesentlichen Zügen ein Konzept oder eine eigene Produktion ohne anschließende Erläuterung skizzieren.</p> <p>Es wird erwartet, dass Sie im Anschluss an Ihre Untersuchung einer Textvorlage ein eigenes Konzept umreißen, und zwar in der Regel unter Vorgabe einer bestimmten Perspektive oder Textsorte. Ihre Skizze brauchen Sie nicht zu erläutern.</p>	Entwerfen Sie, ausgehend von der vorgegebenen Personenkonstellation, das Handlungsschema eines bürgerlichen Trauerspiels.
Interpretieren Sie ...	<i>I-III</i>	<p>Hier sollen Sie auf der Grundlage einer Analyse (ggf. nach Formulierung einer Interpretationshypothese)sinnhaltige Elemente literarischer Texte in ihrer funktionalen Bezogenheit aufeinander deuten und in einer Gesamtdeutung des Textteils oder Textes nachvollziehbar und unter Verwendung von Fachsprache darstellen, je nach Methode textintern (immanent) oder –extern (z.B. biografisch), linear oder aspektorientiert.</p> <p>Es wird erwartet, dass Sie auf der Basis einer Analyse formulieren, welche Bedeutung(en) Sie in dem Text erblicken. Diese Annahme müssen Sie untermauern, indem Sie zeigen, wie die wichtigen Einzelheiten des Textes zu der von Ihnen erfassten Bedeutung beitragen. Dabei können Sie sich auf den Text selbst beschränken oder auch Kontexte einbeziehen.</p>	Interpretieren Sie Goethes Gedicht „Prometheus“.
Erörtern Sie...	<i>I-III</i>	<p>Hier sollen Sie sich in Wechselbeziehung zu einer Analyse bzw. Interpretation mit Themen oder Problemgehalten von literarischen oder pragmatischen Texten oder Medienprodukten argumentativ abwägend und wertend auseinandersetzen.</p> <p>Es wird erwartet, dass Sie einen Text oder ein Medienerzeugnis, dessen Aussage Sie zuvor erfasst haben, aus Ihrer Sicht prüfen und kommentieren. Wichtig ist, dass Sie Ihre Bewertung begründen.</p>	Erörtern Sie, ob Büchners Drama „Woyzeck“ eine Eifersuchtstragödie ist. Erörtern Sie die Forderung des Autors nach Einführung eines Literaturkanons.
Gestalten Sie ...	<i>I-III</i>	<p>Hier sollen Sie literarische oder pragmatische Textvorlagen ggf. unter Berücksichtigung textimmanenter bzw. textsortenspezifischer Vorgaben produktiv erschließen; als Teilaufgabe kann dabei entweder eine vorangegangene Analyse bzw. Interpretation der Textvorlage oder eine nachfolgende Erläuterung der eigenen Gestaltung gefordert werden.</p> <p>Es wird erwartet, dass Sie einen literarischen oder pragmatischen Text in den Besonderheiten seiner Gestaltung und in seiner Bedeutung erfassen und dieses in Form einer produktiven Textarbeit deutlich werden lassen. Möglicherweise müssen Sie zuvor die Vorlage interpretieren oder die Besonderheiten ihres eigenen Entwurfs kommentieren.</p>	Gestalten Sie einen Inneren Monolog Jasons, als Medea eingekerkert ist.